

## Katharina von Bülow - Biografie

Die deutsche Mezzosopranistin Katharina von Bülow wurde nach ihrem Studium bei Judith Beckmann, Sena Jurinac und Brigitte Fassbaender sofort engagiert, war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth und sang zunächst zahlreiche Partien des lyrischen Fachs bis hin zu ihrem gefeierten Octavian.

In letzter Zeit kamen Rollen wie Gertrud, Kundry und Fricka hinzu, sie sang an den Opernhäusern in Lyon, Lissabon, der Komischen Oper Berlin, der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, der Hamburgischen Staatsoper, dem Nationaltheater Mannheim, dem Staatstheater Nürnberg und bei den Bregenzer Festspielen.

Sie konnte Dirigenten begeistern wie Kazushi Ono, Axel Kober, Simone Young, Will Humburg, Lothar Koenigs und Frank Beermann, um nur einige zu nennen, und arbeitet mit so namhaften Regisseuren wie Barrie Kosky, Christoph Loy, Dietrich Hilsdorf, Achim Freyer und David Mouchtar-Samorai.

Auch in der Moderne ist die Künstlerin zu Hause, hier kommen die enorme Wandlungsfähigkeit ihrer Stimme, ihre intensive Bühnenpräsenz und Musikalität voll zur Geltung, aktuell zu erleben als Gräfin von Kirchstetten in Henzes "Elegie für junge Liebende"! Sie wirkte in Uraufführungen mit wie z.Bsp. Detlev Glanerts "Joseph Süß" und Stefan Heuckes "Frauenorchester von Auschwitz".

Bei den Bregenzer Festspielen begeisterte sie in "Jacobs room" von Morton Subotnick, sie sang "Das Gehege" von Wolfgang Rihm, und es erschien eine CD mit Katharina von Bülow in der weiblichen Hauptrolle der UA "Noach" von Sidney Corbett.